

Soeben erschien:

Der Deutsche Kaiser im Film

Ⓜ Ein eigenartiges Prachtalbum, als Huldigung der Filmkunst zum Regierungsjubiläum gedacht

Elegant gebunden Preis M. 6.—

Zum Geleit

„Film“: — „Unsterblichkeit des Augenblicks!“

Den huschenden Moment, die saufende Zeitssekunde — beides in Bildern unveränderter Naturtreue und Wahrfahftigkeit, durch keine Menschenhand, durch keinen Menschenwillen, weder in Sympathie verschönt, noch in Mißgunft entstellt — dauernd bewahren — vielleicht morgen schon unsern fernwohnenden Zeitgenossen, in späteren Jahren aber bis in späteste Tage unsern Kindern und Kindeskindern übermitteln und jederzeit und überall wieder aufleben lassen zu können —: das ist das wahrhaft Gigantische, das Nochniedagewesene und gleichzeitig das Zauberische der Filmkunst!

Wie naheliegend war da der Gedanke, solch vorbeigefaufte Zeitssekunden, solch vorübergehufchte Momente gerade aus dem so unendlich bewegten und segensreichen Tagwerk des größten und interessantesten lebenden Deutschen, des Kaisers Wilhelm II, der selbst einer der tatkräftigsten Freunde und Förderer der Lichtbildkunst ist, zu sammeln und zu sichten und sie in Buchform, in erster Linie natürlich der großen Menge seiner Landeskinder, dann aber auch den ungezählten Tausenden seiner Bewunderer und Verehrer in aller Welt überhaupt, erreichbar zu machen!

Nun: Überall dort, wo der Deutsche Kaiser von der Kamera des Filmphotographen beobachtet werden durfte: im Kreise seiner Familie als Privatmann; bei Regierungs- und Amtshandlungen als Kaiser, König und Fürst; bei sportlichen Veranstaltungen als deren eifrigster Gönner und Mäzen; auf Reisen und Jagden — überall dort ist seine Persönlichkeit in unserm Prachtwerk in den prägnantesten und schönsten der, natürlich entsprechend vergrößerten, Filmblätter kinematographischer Kaiser-Aufnahmen für alle Zeit und für alle Welt festgehalten!

Packend und doch gemeinverständlich geschriebene Essays erster Schriftsteller wechseln ab mit faksimilierten Autogrammen und geistvollen Merkworten hervorragender Zeitgenossen über die Lichtbildkunst.

Ein kurzer, schlichter Text erläutert und verbindet die einzelnen Bilder miteinander.

Wir empfehlen dem Sortiment, sich fürs Weihnachtslager mit Exemplaren zu versehen. Infolge unserer umfangreichen Propaganda in den gelesensten Zeitungen wird die Nachfrage eine sehr starke sein.

Die Bezugsbedingungen sind sehr günstige: 40% gegen bar u. 11/10.

Auslieferung durch Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 8, 2. Dezember 1912.
Friedrich-Strafze 59/60

Paul Klebinder G. m. b. H.

Bestellzettel liegt der heutigen Nummer bei.